

# Test: Becker professional.6 LMU

Riesengroß. Das ist das erste Adjektiv, das einem einfällt, wenn man das Becker professional.6 LMU zum ersten Mal ins Auto montiert hat. Es ist tatsächlich riesengroß. So groß, dass man sich abhängig vom verwendeten Kraftfahrzeug unter Umständen wirklich überlegen sollte, ob es nicht zu groß ist. Die wichtigste Frage für uns war aber, ob es sich überhaupt lohnt, ein so großes Navi zu kaufen.



*Das Becker professional.6 LMU ist mit seinen 6,2 Zoll oder 15,8 Zentimetern Bildschirmdiagonale einfach nur riesengroß. Hier hängt das Gerät in einem VW-Bus mit sehr geräumigem Cockpit, aber im Smart wird's schon recht knapp.*

Das Becker professional.6 LMU ist ein dicker Brocken. Das Gehäuse ist 167 Millimeter breit und 103 Millimeter hoch. Der Bildschirm misst 73 mal 132 Millimeter, das sind diagonal 158 Millimeter. Umgerechnet beträgt die Bildschirmdiagonale 6,2 Zoll. Das Becker-Navi wirkt extrem hochwertig. Es fasst sich sehr gut an, die Verarbeitung ist ganz hervorragend und das Gewicht beträgt 322 Gramm ohne jedes Zubehör. Die Rückseite besteht aus schwarzem matten Kunststoff. Das Display ist eingefasst mit einer glänzenden schwarzen Kunststoffblende und einem matten silberfarbenen Rahmen. Besonders gut gefallen hat uns die wirklich perfekte Autohalterung. Die von Becker auf den Namen »MagClick« getaufte Aktivhalterung befestigt man mit einem Saugnapf, der von einem Hebel gespannt wird, an der Frontscheibe. Der Haltearm ist etwa zehn Zentimeter lang und endet in einer

Vier-Krallen-Halterung, die vom Zulieferer Herbert Richter stammt. Auf dieser sitzt dann hinter einem Kugelkopf zur individuellen Ausrichtung die eigentliche Aktivhalterung, die das Navi mit einem ordentlichen Magneten gut festhält. Das Stromkabel hängt fest an der Aktivhalterung und der elektrische Kontakt zum Navi wird über drei chromglänzende Kontakte hergestellt. Außer den beiden Leitungen für die Stromversorgung enthält das Kabel zum Zigarettenanzünder auch eine Antennenlitze für das ins Navi eingebaute TMC-Modul. Der Spannungswandler im Stecker für den Zigarettenanzünder verarbeitet Spannungen im Bereich von 12 und 24 Volt, so dass man das Gerät auch im LKW einsetzen kann. Das Ladekabel ist 1,5 Meter lang. Die Verwendung des Herbert-Richter-Standards in der Frontscheibenbefestigung bietet den Vorteil, dass man sie auch leicht gegen eine Festeinbau-Halterung wechseln kann. Diese

unterstützen nämlich praktisch immer dieses Vier-Klammer-Prinzip. Dafür gibt es aber nur wenig Grund: Die Autohalterung ist wirklich perfekt geraten.

Der Bildschirm des Becker professional.6 LMU ist als kapazitiver Touchscreen mit Echtglas-Oberseite ausgeführt. Das heißt, dass leichte Berührungen mit dem Finger genügen, ganz wie bei einem Smartphone. Leider spiegelt es sehr stark und bei fröhlichem Sonnenschein kann es schon mal passieren, dass man auf dem Bildschirm nicht mehr viel erkennt. Noch schlimmer als direkte Sonneneinstrahlung auf das Navi ist aber direkte Sonnenstrahlung auf den Fahrer oder die Fahrerin, noch dazu wenn man helle Kleidung trägt.

Das Navi passt die Bildschirmhelligkeit in Abhängigkeit von Sonnenauf- und -untergang automatisch an. Das heißt, es wechselt zwischen einer hellen Tages- und einer dunklen



**Hinten flattert das Zielfähnchen animiert im Wind: Zweifelsohne verstehen sich die Programmierer darauf, das Maximum aus der Navi-Hardware herauszuholen.**



**Sehenswürdigkeiten werden als dreidimensionale Gebäude dargestellt. Hier ist rechts die Schlauchboot-förmige Allianz-Arena.**



**Oben zeigt der normale Fahrspurassistent, wie man sich am besten einordnen soll. Diese Funktion berücksichtigt gegebenenfalls auch die übernächste Abbiegung.**

Nachtansicht, dazu wird die Stärke der Hintergrundbeleuchtung auf frei einstellbare Werte gesetzt. Bei Nachtfahrten war uns die Nachtdarstellung immer noch zu hell, wir hätten ein dunkleres Farbschema besser gefunden. Das ist aber eine Klage auf hohem Niveau, denn besser macht es auch kein Festeinbau-Navi.

Das Becker professional.6 LMU hat einen echten mechanischen Schalter zur Bedienung des Geräts: In der linken unteren Ecke sitzt ein länglicher roter Taster, mit dem man eine Ebene oder bei längerem Druck ins Hauptmenü zurück gelangt. Das erfordert anfangs durchaus etwas Gewöhnung, aber nach wenigen Tagen kommt man damit gut

zurecht. Der Einschalter sitzt oben in der Mitte, gleich hinter der silbernen Displayeinfassung. Wenn man das nicht weiß, sucht man ewig danach, denn er ist bündig im Gehäuse versenkt und deswegen praktisch nicht zu ertasten. Auf Wunsch schaltet sich das Navi aber mit der Stromversorgung ein und aus. An der Unterseite des Navis findet man noch weitere Anschlussmöglichkeiten: Ganz außen befindet sich ein Steckplatz für Micro-SD-Speicherkarten. Diesen muss man nur benutzen, wenn die fest eingebauten 8 GByte Flash-Speicher mal zu klein werden. Aktuell werden vom nicht-flüchtigen Flash-Speicher etwa 5,4 GByte benutzt, es sind also noch Reserven da.

Daneben liegt ein Micro-USB-Anschluss, den man für Verbindungen des Navis mit dem heimischen PC nutzen wird. Außerdem findet man an der Unterseite eine Klinkenbuchse im 2,5-mm-Format für eine zusätzliche Rückfahrkamera und eine Klinkenbuchse im 3,5-mm-Format, um das Gerät mit der Audioanlage des Fahrzeugs zu verbinden. Dann wird die Musikwiedergabe automatisch stummgeschaltet, wenn das Navi Ihnen etwas mitteilen will. Gut finden wir, dass die Belegung der dazu erforderlichen Klinkenstecker im PDF-Handbuch wiedergegeben wird.

## Digitales Kartenmaterial

Das Kartenmaterial in Becker-Navis kommt traditionell von Navteq beziehungsweise vom Nachfolgeunternehmen Here. Natürlich ist es beim Becker professional.6 LMU nicht anders. Auf unserem Testgerät war bereits die aktuellste Karte installiert, die auch alle erst vor kurzem für den Verkehr freigegebenen Straßen kannte.

Wenn Sie ein Gerät erwerben, das schon ein paar Monate im Handel steht, ist das auch kein Problem: Das Becker-Navi wird mit einer lebenslänglichen Updategarantie verkauft. Das heißt, Sie können dreimal im Jahr die aktuellste digitale Landkarte aus dem Internet herunterladen und auf das Navi übertragen. »Lebenslang« bedeutet in diesem Zusammenhang, so lange das Gerät lebt.

## Software vom Grafikspezialisten

Als die ersten Festeinbau-Navis mit Preisen zwischen 5000 und 7000 Mark in die Fahrzeuge kamen, zeigten diese meist nur einen Pfeil, weil die technischen Fähigkeiten - sowohl der Hardware als auch der Entwickler - für die Wiedergabe komplizierterer Grafiken oder sogar einer digitalen Landkarte nicht reichte. Das Becker professional.6 LMU ist das genaue Gegenteil. Die Navigationssoftware stammt vom ungarisch-israelischen Hersteller NNG und wurde hierzulande lange als iGo verkauft. Die ursprünglichen Entwickler der iGo-Software stammen nicht aus der Navi-Branche, sondern aus dem Spiele-Bereich. Das heißt, sie wissen, wie man phantastische



**Besonders gelungen ist das Verhalten am Kreisverkehr: Hier stoppt die Animation der Karte und der Pfeil läuft »alleine« um den Kreisverkehr herum.**



**Das Navi sagt hier, dass man die dritte Ausfahrt hätte nehmen sollen. In die Straße, vor der sich der Pfeil gerade befindet, darf man nämlich nicht einbiegen.**



**In der Nachtansicht müssten die Flächen schwarz und die Straßen grau sein. Sogar wenn man die Displaybeleuchtung auf das Minimum reduziert, ist das Navi zu hell.**

Grafik herauskitzelt. Und das merkt man im Umgang mit dieser Navigationssoftware. Wo andere Hersteller nur ein paar stilisierte Straßen und vielleicht mal ein Gebäude zeigen, entspricht die Grafikwiedergabe des Becker-Navis eher einer stilisierten Wirklichkeit. Man sieht buchstäblich bis zum Horizont.

Situationsabhängig zoomt die Software und sie ändert den Betrachterwinkel: Bei normalen Fahrten schaut die Kamera nach vorne, aber bei Abbiegungen schiebt sie sich über das Fahrzeug, so dass man beispielsweise Kreuzungen von oben betrachten kann. Besonders praktisch fanden wir das Verhalten

an Verkehrskreiseln: Die Grafik bleibt an der Einfahrt des Kreisels stehen und nur der Pfeil, der das eigene Fahrzeug symbolisieren soll, fährt den Kreisel. Das macht die Navigation und damit das Fahren in den immer öfters anzutreffenden Kreisverkehrsanlagen definitiv übersichtlicher.

Die iGo-Software zeigt auf dem Land und in der Stadt die Bebauung durch grau gestrichene Grundflächen. Lediglich sehenswerte Gebäude werden dreidimensional dargestellt. Wir würden uns aber wünschen, dass diese dann auch beschriftet wären. Gewerbegebiete, Parks, Bäche, Kleingartenanlagen und Fußballplätze von Kreisligisten sind beschriftet, aber sehenswerte Gebäude leider nicht.

Rechts oben auf dem Bildschirm zeigt das Navi in Form eines Temposchildes das aktuelle Geschwindigkeitslimit an. Wie bei allen Mitbewerbern müssen wir feststellen, dass diese Anzeige nur zu 99,9 Prozent stimmt - auch bei Straßen, deren maximale Höchstgeschwindigkeit in den letzten zehn Jahren nicht geändert wurde. Daneben findet man Warnzeiger für beispielsweise Frost oder Nebel, die in unserem Test im September und Oktober 2014 fast immer falsch waren. Sogar auf Brücken bräuchte man bei Tageshöchsttemperaturen von 20 Grad Celsius nicht vor Frost warnen. Nun könnte man zwar sagen, dass es besser ist, wenn das Navi zu oft als zu selten warnt, aber schon nach kurzer Zeit ignoriert der Anwender diese Warnungen völlig - auch wenn sie mal zuträfen.

In der linken oberen Ecke des Displays befinden sich drei frei definierbare Datenfelder. Bei aktiver Zielführung zeigen diese die voraussichtliche Ankunftszeit, die Distanz bis zum Ziel und die restliche Fahrzeit. Alternativ kann man auch andere Infos einblenden wie beispielsweise die Höhe über dem Meeresspiegel, was wir bei Urlaubs- und Ausflugsfahrten durchaus interessant fanden.

Die linke untere Ecke wird bei einer bevorstehenden Abbiegung eingenommen von einem weißen Kästchen mit einem recht eingängigen Symbol sowie der Anzeige, wie weit es noch bis dahin ist. Wenn man nur geradeaus fahren soll, verkleinert sich dieses Kästchen zu einer Zeile, die die Distanz bis zur nächsten Abbiegung zeigt. Das ist sehr praxisgerecht: Wenn es noch zu früh ist, sich auf die nächste Abbiegung einzustellen, zeigt das Gerät auch keine an.

## Zieleingabe

Natürlich verfügt das Becker-Navi über mehrere Möglichkeiten zur Eingabe eines Ziels. Navi-Neulinge freuen sich meist über die Spracheingabe-Funktion. Erfahrene Anwender wissen aber, dass es bisher keinen Hersteller gibt, der das auch für komplizierte Adressen richtig gut gelöst hat. Das gilt leider auch für das Becker professional.6 LMU. Einfache Sachen wie die Zielführung nach

Hause kann man richtig gut per Sprachbefehl eingeben, aber während der Fahrt eine komplizierte Adresse so anzugeben, führt eher zu Unfällen, als dass es sie vermeidet.

Meist wird man die Adresse auf der wegen des riesigen Displays sehr großzügigen virtuellen Tastatur eingeben. Meist vervollständigt das Gerät die gesuchten Zielorte schon nach wenigen Tastendrücken: Tippt man beispielsweise ein »N« ein, zeigt es gleich den letzten von uns eingegebene Zielort, der mit diesem Buchstaben beginnt. Bei einem jungfräulichen Gerät zeigt es Nürnberg. Die Umlaute Ä, Ö und Ü braucht man gar nicht eingeben, dem Navi reichen auch die entsprechenden Vokale ohne die Pünktchen. In der rechten oberen Ecke der Tastatur befindet sich eine Taste mit einer Zahl. Diese zeigt die Menge der möglichen Treffer, und diese verringern sich natürlich mit jedem weiteren Buchstaben. Ein Tipp darauf öffnet die Liste, in der man scrollen kann. Das ist sehr praktisch, wenn man nicht die genaue Schreibweise kennt oder wenn man einen Ort eingeben möchte, der unter ähnlichem oder gleichen Namen mehrfach existiert. Nach der Eingabe von beispielsweise Neustadt kann man sich alle in Frage kommenden Orte mit ihren Namenszusätzen anzeigen lassen. Wenn nur noch drei Möglichkeiten bestehen, zeigt das Navi selbstständig diese Liste an. Natürlich kann man auch nur Namensbestandteile angeben: Anstelle der Sankt-Martin-Straße reicht fast immer die Eingabe von »Mart.«. Die Zieleingabe von Becker-Navis ist seit Jahren von Modell zu Modell unverändert, aber auch wirklich gut und sehr praxismäßig. Auf diesem Navi mit seinem riesigen Flachbildschirm profitiert die Eingabemaske natürlich von den gigantischen Tasten.

## Routenqualität

Auch das Becker professional.6 LMU berechnet nicht nur die schnellste Route von A nach B, sondern alternativ auch die kürzeste Strecke oder eine ökonomische Route mit besonders niedrigem Kraftstoffverbrauch. Eine Besonderheit der Navigationssoftware ist die »Einfache Route«. Hier zeigt das Gerät



**3D-Modell und Original:** Hier sehen Sie den Justizpalast in der Münchner Sonnenstraße in der Darstellung des Becker professional.6 LMU.



**Der Münchner Justizpalast in der Realität:** Die Fassade wurde erst vor kurzem renoviert und gereinigt. Vorher war er so dunkel wie auf dem Navi.

eine Route mit wenig Abbiegungen, die vorwiegend auf größeren Straßen ans Ziel führt. In etwa wäre das eine Strecke, die man mit einem geliehenen 7,5-Tonner beim privaten Umzug am Samstagvormittag oder mit dem Wohnanhänger fahren möchte. Die Routenberechnung erfolgt natürlich in Abhängigkeit vom Wochentag und von der Uhrzeit. Das bedeutet, dass das Navi beispielsweise an einem Werktag um 7 Uhr morgens im Berufsverkehr eine andere

Strecke berechnet als am Nachmittag. Die Qualität der berechneten Routen war durchwegs sehr gut. Natürlich gibt es Unterschiede zwischen den einzelnen Navigationssystemen, diese bewegen sich aber unserer Erfahrung nach im Bereich von sehr wenigen Prozenten. Einen groben Schnitzer konnten wir dem Becker auch über fast viertausend Kilometer nicht nachweisen, im Gegenteil: Wir waren immer sehr zufrieden mit den berechneten Routen.



**Wenn man eine Zeit lang nur der Straße folgen soll, zoomt das Becker sehr weit aus der Karte heraus. Anfangs ist das ungewohnt, dafür sieht man aber richtig viel von der Umgebung.**



**Da ist der Fahrspurasistent Pro 3D der Navigationssoftware in seinem Element: Hier wird der Verkehr mal richtig unübersichtlich.**



Das Becker professional.6 LMU bietet auch einen digitalen Bordcomputer, den wir kurz vor dem Foto leider versehentlich zurückgesetzt haben.



In einem Tunnel schaltet das Navi auf diese spezielle Ansicht. Es schätzt rechts in dem kleinen Fenster, wie weit man schon im Tunnel ist. Das Zeichen »links halten« stimmt aber.



Hier sieht man den Fahrspurassistent Pro 3D kurz vor dem Münchner Nordkreuz. Die Beschriftung der blauen Schilder stimmt nur grob, hier sind andere Hersteller weiter.



Das Becker professional.6 LMU verarbeitet auch Verkehrsinformationen via TMC in Deutschland. Im Ausland, wo es keine vergleichbar guten Stauinfos gibt, nimmt es auch Premium-TMC.

### Zielführung

Die Zielführung profitiert ungemein von dem riesigen Bildschirm. Die Strecke wird rot auf das Straßennetz geblendet und Aktionen wie beispielsweise Abbiegungen sind weiß eingezeichnet. Der »Fahrspurassistent Pro 3D« zeigt vor großen innerstädtischen Kreuzungen oder auf der Autobahn, wie man sich einordnen soll. Die normalerweise angezeigte stilisierte Straße wird dann ersetzt durch eine genaue Anzeige jeder einzelnen Fahrspur, die richtigen Spuren sind orange markiert. Dann zeigt das Navi imitierte Wegweiser am oberen Bildrand.

Nur in Ausnahmefällen zeigte der normale Fahrspurassistent, wo wir lang müssen. Hier symbolisiert ein weißes Quadrat pro Fahrspur mit einem Richtungspfeil, wie man sich einordnen soll. Fast immer wird dieser aber vom Fahrspurassistent Pro 3D überdeckt. Die akustischen Hinweise sind im Gegensatz zur Spracheingabe sehr zufriedenstellend. In München sagte es uns beispielsweise »In

600 Metern rechts abbiegen«, »In 300 Metern rechts abbiegen auf den Isartorplatz« und schließlich »Jetzt rechts abbiegen«. An einem Kreisverkehr lautet die Ansage beispielsweise »In 300 Metern den Kreisverkehr an der ersten Ausfahrt verlassen und der B Vierhunderteinundsiebzig weiter folgen«.

### Verkehrsinformationen

Das Becker professional.6 LMU besitzt einen fest eingebauten TMC-Empfänger, die Antenne ist im Ladekabel integriert. Die Verarbeitung der TMC-Informationen erfolgte immer sehr zuverlässig und schnell. Die Qualität der Verkehrsmeldungen ist bekanntermaßen unterschiedlich. In Bayern und NRW ist die Qualität von TMC sehr gut, von Baden-Württemberg bis zum Saarland könnte man noch an Aktualität und Umfang arbeiten. Auf Wunsch holt sich dieses Becker-Navi auch Verkehrsinformationen über eine mobile Datenverbindung, die man per Handy herstellen muss. Das Gerät empfängt und verarbeitet dann Verkehrsinfos von Here, das ist das Nachfolgeprodukt von TMC Pro beziehungsweise Navteq Traffic. Die Art der Kontaktaufnahme ist aber höchst ungewöhnlich: Das Gerät erwartet, dass man auf dem Smartphone einen WiFi- oder WLAN-Hotspot öffnet. Das Navi loggt sich in diesen ein und nutzt die Internetverbindung. So einen Hotspot aufmachen können fast alle

Smartphones. Aber nur die wenigsten Anwender nutzen einen mobilen Datentarif fürs Ausland - dann kann das Navi nur normale Verkehrsinformationen verarbeiten.

### Fazit

Das Becker professional.6 LMU ist eine tolle Empfehlung für alle Genussfahrer und für Leute, die wissen wollen, was sich links und rechts der Route befindet.

Die Bedienung dieses Navis ist wunderbar einfach und die berechneten Strecken waren immer nachvollziehbar. Mit einem eingebauten Online-Modul für noch bessere Stauinfos wäre es perfekt, den jetzigen Mechanismus finden wir ein wenig zu kompliziert.

Der Weg ist das Ziel. Und mit dem Becker professional.6 LMU freut man sich auf die Fahrt genauso wie auf das Ankommen.

| Geschwindigkeit der Routenberechnung in Sekunden |      |
|--|------|
| 15 km  | 1,8  |
| 30 km  | 1,9  |
| 100 km   | 3,8  |
| 500 km   | 5,0  |
| 1200 km  | 12,2 |
| 2400 km  | 19,9 |

www.navi-magazin.de  
Navigation, GPS & Co.

**Becker professional.6 LMU**

**GUT BIS SEHR GUT**  
Getestet 11/2014

|  |  |   |
|--|--|---|
| Modell                                     | Hersteller   | Becker  |
|  | Modell   | professional.6 LMU                              |
|  | Listenpreis  | 269 Euro  |
| Karten                                     | Karten im Gerät installiert                            | 47 Länder Europas                               |
|  | Kartenhersteller                                       | Here  |
|  | Aktualität der Karten                                  | 3. Quartal 2014                                 |
|  | Kostenlose Kartenaktualisierungen                      | Lebenslange kostenlose Kartenupdates            |
|  | Eigene Sonderziele integrierbar                        | Ja  |
| Hardware                                   | Displaygröße   | 15,8 Zentimeter / 6,2 Zoll                      |
|  | Akkulaufzeit   | 104 Minuten                                     |
|  | Anschluss für GPS-Antenne                              | Nicht vorhanden                                 |
|  | Bauart TMC-Antenne                                     | Fest eingebaut, Antenne im Ladekabel integriert |
|  | Online-Anbindung                                       | Nur über WiFi-taugliches Smartphone             |
| Routenführung                              | 2D-Darstellung / 3D-Darstellung                        | Ja / Ja   |
|  | Tag-Nacht-Umschaltung automatisch / manuell            | Ja / Ja   |
|  | Zusätzlich manuelle Helligkeitseinstellung             | Ja  |
|  | Automatischer Kartenzoom                               | Ja  |
|  | Zielführung per Sprachausgabe                          | Ja  |
|  | Sprachausgabe mit Straßen- und Ortsnamen               | Ja  |
|  | Zielführung im Tunnel                                  | Extrapolation der Position                      |
|  | Anzeige von Distanz / Ankunftszeit / Fahrzeit          | Ja / Ja / Ja                                    |
|  | Anzeige von Geschwindigkeit / Höhe ü.M.                | Ja / Nein                                       |
|  | Anzeige des aktuellen / nächsten Straßennamens         | Ja / Ja   |
|  | Kompassmodus (Richtung u. Entfernung zum Ziel)         | Nein  |
| Routenoptionen und -berechnung             | Routenmodi: Schnellste / Kürzeste / Ökonomische        | Ja / Ja / Ja                                    |
|  | Vermeiden von Autobahnen / Fähren / Tunnels            | Ja / Ja / Ja                                    |
|  | Unterscheidung von Vignetten-/Maut-Strecken            | Nein  |
|  | Routenanpassung abhängig von Verkehrsinfos             | Ja  |
|  | Geschwindigkeitsprofile                                | PKW, Motorrad, Fußgänger, Fahrrad               |
|  | LKW- oder Anhängermodus                                | Ja, »einfache Route«                            |
|  | Dauerhafte Eingabe von Straßensperren                  | Nein  |
|  | Kurzfristige Eingabe von Straßensperren                | Nein  |
|  | Aktuelle Straße umfahren                               | Nein  |
|  | Stauinfos über TMC / Premium-TMC                       | Ja, in D / Ja, in einigen europäischen Ländern  |
|  | Stauinfos über eigenen Standard                        | Ja, Via Smartphone-Tethering                    |
|  | Reiseroutenplanung möglich                             | Ja  |
|  | Routeninfo vorab mit Text / Bild                       | Ja / Ja   |
| Zieleingabe                                | Zwischenziele möglich                                  | Ja  |
|  | Automatische Streckenoptimierung bei mehreren Zielen   | Nein  |
|  | Zieleingabe Ort -> Straße -> Hausnummer                | Ja  |
|  | Zieleingabe PLZ -> Straße -> Hausnummer                | Ja  |
|  | Zieleingabe mit Koordinaten                            | Nein  |
|  | Zieleingabe mit Sonderzielliste                        | Ja  |
|  | Sonderziele um aktuellen Standort                      | Ja  |
|  | Sonderziele an frei einzugebenden Orten                | Ja  |
|  | Sonderziele rund um das aktuelle Ziel                  | Ja  |
|  | Sonderziele entlang der Route                          | Ja  |
|  | Erkennung gleichnamiger Straßen in einem Ort           | Ja  |
|  | Erkennung gleichnamiger Orte                           | Ja  |
|  | Ausblendung unpassender Buchstaben in der Eingabemaske | Ja  |
|  | Ausblendung unpassender Listeneinträge                 | Erst bei drei möglichen Zielen oder auf Wunsch  |
|  | Zieleingabe mit Fuzzy-Logik                            | Ja  |
|  | Zieleingabe ohne Umlaute oder Sonderzeichen            | Ja  |
|  | Zieleingabe aus der Karte                              | Nein  |
| Zieleingabe aus einer Liste früherer Ziele | Ja   |   |
| Schnell Tasten für Zieleingabe             | Eine   |   |
| Multimedia                                 | Bluetooth-Freisprecheinrichtung                        | Ja  |
|  | UKW-Modul sendet Sprachanweisungen an Autoradio        | Nein  |
|  | Bluetooth-Modul sendet Sprachanweisungen an Autoradio  | Nein  |
|  | DVB-T-Empfänger  | Nein  |
|  | Video-Eingang  | Nein  |
|  | Kopfhörer-Ausgang                                      | Nein  |
|  | Wiedergabe von Bilddateien                             | Nein  |
| Wiedergabe von Musikdateien                | Nein   |   |
| Wiedergabe von Videodateien                | Nein   |   |